

Abschlussplenum

Leitung: Frank Eggers

Hauptprotokollantin: Sylvia Hegemann

Anwesend:

4. TU Berlin: Jonas Lehnberger, Max Leistikow, Stephanie Löbig
7. TU Braunschweig: Amélie Pötzke, Antonio Depardon, Fenja Ahrendt, Maike Gebauer, Marcel Gäding, Markus Rojer, Tomke Luks
12. TU Darmstadt: Aron Hartmann, Daria Panova, Erik Sokoll, Julian Keller, Pia-Sophie Becks
13. FH Dortmund: Maximilian Elias
14. TU Dresden: Blanca Roßberg, Claudia Meißner
15. Uni Duisburg-Essen: Felix Vorjohann, Severin Görgens, Steffen Folkers
16. HS Emden/Leer: Anika Janssen, Fabio Herschel, Frank Eggers, Lea Höll, Leonie Fluhrer, Lisa Zuchgan, Ludger Wessels, Mario Equinozio, Nikolas Künkel, Ole Bergmann, Sven Ziegahn, Sylvia Hegemann,
17. FAU Erlangen – CBI: Franziska Brodewolf, Laura Handl, Nils Dünninger, Pia Weiner, Saskia Hoeft, Tanja Haßberg
19. TU Freiberg: Elena Knoche, Hannes Klessig
21. HAW Hamburg: Michael Hong,
23. Uni Hannover: André Marcel Ahrens, Jannis Vosberg, Johannes Reißner
24. Karlsruhe Institute of Technology: Frederik Heberle, Friedrich Mast, Jannis Mieczek, Johannes Schröder, Robin Koch
26. HS Kempten: Markus Basler,
27. TU Kaiserslautern: Leonard Neuhaus, Yannick Emmerich
28. TH Lübeck: Aila Tuschy
29. Otto von Guericke Universität Magdeburg: Aiven Timptner, Christian Schneiderheinze
34. TH Ostwestfalen Lippe: Marc Blomeyer, Pascal Hinrschal, Robin Zittrich
37. Uni Stuttgart – Flurus: Marek Hauschild
38. Uni Stuttgart – MACH: Fabia Bayer, Florian Hog, Jeremias Hubbauer
39. FH Südwestfalen: Fabian Lazarus, Jan Ladoceur
40. TU Ilmenau: Helen Schuh, Jan Stüber
42. HS Karlsruhe: Sarah Klee

Eröffnung des Plenums um 15:13 Uhr.

Frank stellt die Tagesordnung vor. Diese lautet wie folgt:

1. Vorstellung Workshops
2. Positionspapier: Anrechnung und Anerkennung
3. Leitfaden: Sexismus im Ingenieurbereich
4. Wahlen STAM, Studentischer Akkreditierungspool
5. Ausrichtung kommende Fachschaftentagung Maschinenwesen
6. Sonstiges

1 Vorstellung Workshops:

Für detaillierte Informationen bitte in den jeweiligen Protokollen der Workshops nachschauen. An dieser Stelle wurde für das Plenum eine kurze Übersicht der Ergebnisse geliefert.

Online Klausuren:

Es gibt viele Probleme aber es werden immer mehr gute Lösungen angeboten.

Austausch über die verschiedenen Angebote der Hochschulen.

Die Studierenden beschwerten sich zunehmend über die aktuelle Situation.

Der Schwierigkeitsgrad wird langsam an die neuen Formate angepasst.

Keine Täuschungsversuche und keine nennenswerte Verschlechterung der Notenschnitte.

Online Sitzungen:

Die meisten Fachschaften laden auch (wie in Präsenz) über Email ein.

An Tools wird häufig Discord, BigBlueButton, oder WebEx genannt. In kleineren Fachschaften wird um das Anschalten der Kameras gebeten. Bei vielen Teilnehmern wird aus Gründen der Internetverbindung darauf verzichtet.

digitale Ersti-Einführung:

Abfrage wie die O-Phasen an den verschiedenen Hochschulen abgelaufen sind.

Austausch über die unterschiedlichen Durchführungsmöglichkeiten.

Digitale Motivation:

Wie motiviere ich eine Gruppe bei digitalen Veranstaltungen?

Warum ist eine Motivation notwendig?

Zeitmanagement, Motivation, fehlenden Ausgleich Schaffen (Homeoffice):

To-Do Listen erstellen und Pläne abarbeiten um den passenden Rhythmus zu finden.

Motivation schaffen durch Verabredungen zum gemeinsamen Lernen.

Fachschaften auf Social Media:

Wie handhaben die einzelnen Fachschaften den Umgang mit Social Media?

Welche Tools werden genutzt und welche Inhalte veröffentlicht?

Wird ein einheitliches Konzept verfolgt und was ist die Intention dahinter?

Online Semester - Wie läuft es an der Hochschule ab?

Welche Programme werden verwendet?

BBB, WebEx, Zoom, Teams, Youtube

Manche Vorlesungen werden aufgezeichnet, andere sind nur live verfügbar.

Gruppenarbeiten auch in Laboren (bei manchen trotz freiwilliger Testbereitschaft nicht in Präsenz machbar).

Das LinkedIn Profil: Grundlagen und ein Paar Hacks:

24 Teilnehmer - wie kann man sein LinkedIn Profil am besten gestalten?

Es wurde eine LinkedIn Gruppe für die FaTaMa erstellt um eine bessere Vernetzung zu schaffen.

Get in Engineering:

Es wurde über Bewerbungen, im speziellen über den Lebenslauf und das Anschreiben diskutiert.

Wie verhält man sich richtig bei Bewerbungsgesprächen und was sind die Besonderheiten bei der Durchführung Online/Präsenz.

What's Next: FaTaMa die nächsten Jahre:

Es gibt ab dem nächsten Jahr eine neue Generation an Teilnehmenden da nun schon 2 FaTaMas in Präsenz ausgefallen sind. Das Wissen soll nicht verloren gehen, daher wurde überlegt wie man dieses Wissen aufbereiten und festhalten kann.

Entwicklung eines "How-to-FaTaMa" um Fachschaften und deren Teilnehmende auf kommende FaTaMas vorzubereiten.

Aufbau eines Alumni-Netzwerks: Somit soll eine weitere Einnahmequelle für den Verein generiert werden (Abgeschaut bei der BauFaK). Ebenfalls wird überlegt, dass durch Beitritt neuer Fachschaften in den Verein mehr Einnahmen generiert werden können.

Richtig Netzwerken auf LinkedIn

Wie kann man sich vernetzen was kann man Posten

Informationserhalt über Coronazeiten:

Ist ein sehr präsent Thema.

Informationserhalt und Kommunikationsprobleme (gesamte Infoverteilung). Kleine Hochschulen haben hier größere Probleme. Tools werden überall ähnliche genutzt.

Studienfinanzierung Bafög:

Förderung für Personen im Fachschaftsumfeld, wie bekommt man länger Bafög uvm.

Onlinestudium vs. Homeoffice:

Wie finden die Vorlesungen momentan statt? Wie werden diese Angeboten?

Die richtige Hardware ist entscheidend. Kommunikation mit anderen Studierenden soll vorhanden bleiben. Dies ist auch im späteren Beruf wichtig.

Homeoffice ist für die meisten definitiv keine Dauerlösung.

Praktikum und Abschlussarbeiten in Pandemiezeiten:

Welche Unterschiede gibt es seit Corona?

Wie läuft die Vergabe von Praktika und Abschlussarbeiten an anderen Hochschulen ab?

Werden z.B. auch Werkstudentenjobs als Praxissemester angerechnet wenn diese sonst nicht wahrgenommen werden können?

Fachschaftsarbeiten in Pandemiezeiten:

Nachwuchsgewinnung ist sehr schwierig. Daraus folgt, dass einige Personen mehr als ein Amt inne haben. Amtsbekleidung kann an einigen HS auch außerhalb des FSR geschehen.

Werbung durch Aktionen wie z.B. "Erzähl doch mal" oder "Pub Quiz". Normalerweise gibt es sonst Exkursionen, diese können vielleicht aktuell als Online-Messe durchgeführt werden. Toilettenwerbung, Zeitschriften, Social Media.

Bei Problemen mit Dozierenden, gleiches Vorgehen, wie in Präsenz.

Sitzung FaTaMa e.V.:

Es wurde ein neuer Vorstand gewählt. Vorsitz bleibt wie gehabt, die Finanzerposten wurden neu besetzt.

Die angestrebte Satzungsänderung wurde besprochen aber noch nicht beschlossen, da es noch weitere Änderungen geben wird.

Online Veranstaltungen: Ideen, Umsetzung, Motivation, Party:

Erstellung eines Whiteboards - Ideensammlung für Onlineveranstaltungen.

Verwendete Tools, Vor-/Nachteile, welche Dos und Don'ts gibt es bei Onlineveranstaltungen.

Nachhaltigkeit im Hochschulalltag und der Fachschaftsarbeit:

Was bedeutet Nachhaltigkeit? Was sind die Nachhaltigkeitsziele der vereinten Nationen?

In welchen Fachschaften werden schon Teile der Ziele umgesetzt?

Fachschaften können im Bezug auf Nachhaltigkeit folgendes tun: weniger Drucken oder Skriptetausgabe, Fahrradwerkstätten, eigene Solaranlagen, bei Veranstaltungen ein Pfandsystem einführen, weniger Plastik kaufen oder vielleicht sogar ein eigenes Amt einführen.

Disziplinübergreifende Ingenieurstudiengänge

Zu Anfang des Studiums werden für alle die gleichen Grundlagen gelegt, im späteren Verlauf wird sich dann auf eine Spezialisierung festgelegt. Diese Art von Verlaufsplänen gibt es schon an einigen Hochschulen.

2 Positionspapier: Anrechnung und Anerkennung

Abstimmung über das Positionspapier: Anrechnung und Anerkennung

Metatagung der Fachschaften hat in Zusammenarbeit mit der BuFaTa Wiwi und dem Koordinierungsausschuss des studentischen Akkreditierungstools das vorgestellte Paper ausgearbeitet. Was genau mit den Forderungen genau passiert wird noch bekannt gegeben. Gleichwertige Qualifikationen sollen in anderen Studiengängen angerechnet werden können.

Nachfrage von Fenja Ahrendt: Wo soll das Paper veröffentlicht werden wenn wir diesem zustimmen?

Claudia Meißner: Bei Zustimmung sollte dieses auf jeden Fall auf der FaTaMa Website geteilt werden, wenn diese dann verfügbar ist. Prinzipiell sollten aber die Hochschulen und Fakultäten tätig werden und somit sollten die Vertreter dieses weiter leiten.

Nachfrage Fabian Lazarus: Gibt es vom STAM einen Instagram Account oder allgemein einen SocialMedia Auftritt um solche Mitteilungen zu veröffentlichen?

Frank Eggers: Aktuell gibt es das nicht. Sich dies zu überlegen und auszuarbeiten ist dann Aufgabe des neuen STAM. Wir sollten festhalten, dass wenn wir dem Paper zustimmen dieses im Wiki und auf der Website veröffentlicht wird. Jede einzelne Fachschaft soll das Paper an die Hochschulen/Unis weiterleiten.

Frage von Nikolas Künkel: Brauchen die Fachschaften noch Beratungszeit?

Da keine Rückmeldung kam wurde keine zusätzliche Beratungszeit gewährt.

Abstimmung: Annahme des vorgestellten Positionspapiers

Ja/Nein/Enthaltung: 22/0/0

3 Sexismus in der Ingenieursbranche:

Es wurde ein Workshop von "Black Book of Engineering" zum Thema Sexismus in der Ingenieursbranche gehalten. Hier wurde gemeinsam geklärt, was ist überhaupt Sexismus? Weitergehend wurden in Kleingruppen Beispiele ausgearbeitet und im Workshop vorgestellt sowie diskutiert. Das Thema wurde von allen Beteiligten als sehr wichtig angesehen, daher wurde angeregt einen weiteren Workshop zu diesem Thema anzusetzen in welchem ein Leitfaden für die Fachschaften ausgearbeitet werden soll.

Hierzu wurde die PDF "Leitfaden für Fachschaften zur Bekämpfung von Sexismus im Hochschulkontext" erarbeitet.

Anfrage Lea Höll: Wie soll mit diesem Leitfaden umgegangen werden? Soll dieser wenn von der

Versammlung angenommen auf dem FaTaMa Wiki und der Website veröffentlicht werden, oder nur an die Fachschaften verteilt werden?

Frank Eggers: Wir können den Leitfaden auf den Seiten hochladen und zusätzlich über Mailing-Listen verteilen.

Streichung der Wörter "meist Frauen" im ersten Absatz um den Leitfaden auf eine größere Personengruppe auszulegen?

Keine Diskussion im Plenum, somit wurde die Streichung durchgeführt.

Sollte man dann im zweiten Abschnitt den Satz "Er betrifft Frauen und Mädchen unverhältnismäßig oft" auch streichen?

Claudia Meißner: "Adruck Mädchen und Frauen" zu "Flinta" (mit entsprechender Begriffserklärung) ändern.

Fabia Bayer: Man könne den Satz auch um "LGBTQIA+" ergänzen.

Severin Görgens: Hat den Vorschlag "Frauen und Mädchen" in "einige Gruppen" zu ändern eingebracht. Damit soll ausgedrückt werden, dass es Personengruppen gibt, die häufiger betroffen sind als andere. Zudem wird dem Leser die Denkaufgabe gegeben, zu überlegen welche Gruppen selbst bekannt sind oder ob man womöglich selbst zu einer dieser Gruppen gehört.

Diskussion über die Bedeutungen von Flinta und LGBTQIA+ und weshalb man welchen Ausdruck nehmen bzw. nicht nehmen sollte. Es werden keine inhaltlichen Aspekte genannt sondern nur die Bedeutungen geklärt und geschaut ob diese zu der zu treffenden Aussage passen könnten.

Jeremias Hubbauer: GO-Antrag auf Erstellung eines Meinungsbildes: Soll der Leitfaden als Arbeitsversion beschlossen und bis zur nächsten FaTaMa weiter ausgearbeitet werden?

Meinungsbild spricht sich dafür aus.

Maximilian Elias: Unabhängig vom Ergebnis des Meinungsbildes: Schon bei verschiedenen Themen auf den letzten FaTaMas mitbekommen, dass es sehr oft nicht so gut funktioniert hat Themen auf eine Arbeitsliste zu schreiben und diese dann weiter zu verfolgen. Wenn wir schon einen fast fertigen Entwurf haben sollten wir diesen auch im Plenum gemeinsam fertig stellen und beschließen.

Diskussion welche Bezeichnung nun Verwendung findet wird fortgeführt und bereits genannte Punkte werden wiederholt.

Yannik Emrich: GO-Antrages auf Schließung der Redeliste zur aktuellen Diskussion und Übergang zur Abstimmung, dass der Leitfaden ohne den Satz "Er betrifft Frauen und Mädchen unver-

hältnismäßig oft.“ beschlossen wird.

Gegenrede: Die Diskussion weist bislang keine Lösung auf und dieses wichtige Thema sollte weiter diskutiert werden damit jeder mit diesem Leitfaden zufrieden ist.

Abstimmung: Behandlung des GO Antrags gestellt von Yannik

Ja/Nein/Enthaltung: 8/9/3

Der GO Antrag auf Schließung der Redeliste zur aktuellen Diskussion und Übergang zur Abstimmung "Veröffentlichen des Papiers ohne kritischen Satz" wurde abgelehnt.

Fabia Bayer: GO-Antrag auf Erstellung eines Meinungsbild: Was soll im Leitfaden stehen?

Es werden 4 Möglichkeiten aufgelistet, den diskutierten Satz abzuändern.

Gegenrede von Severin Görgens: Es sollten nicht nur 4 Meinungen vorgegeben sein, sondern weitere Möglichkeiten gegeben werden können.

Abstimmung: Behandlung des GO Antrags gestellt von Fabia

Ja/Nein/Enthaltung: 14/5/2

Somit wurde ein Meinungsbild abgehalten mit folgender Fragestellung:

Im ersten Absatz sollte der Satz: "Er betrifft Frauen und Mädchen unverhältnismäßig oft." wie folgt behandelt werden (Mehrfachwahl möglich):

- den relevanten Satz streichen (45)
- den relevanten Satz so belassen (9)
- im relevanten Satz den Terminus "Mädchen und Frauen" zu FLINTA (mit entsprechender Begriffserklärung) ändern (24)
- im relevanten Satz nach "Mädchen und Frauen" LGBTQIA+ ergänzen (8)
- Enthaltungen (15)

Das Meinungsbildes ergibt: "den relevanten Satz streichen".

Frederik Heberle: GO Antrag auf Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten zur Klärung, Beratung und Diskussion in kleinen Gruppen.

17:48 Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen

17:58 Sitzung wird fortgesetzt

Severin Görgens: Es sollte nicht nur eine spezielle Gruppe angesprochen, sondern vielmehr darauf aufmerksam gemacht werden, dass es Gruppen gibt welche von diesem Problem stärker betroffen sind als andere.

Durch die allgemeinere Aussage soll beim Leser ein Denkanstoß erzeugt werden, dieser zielt darauf ab, dass der Leser sich fragt ob er denn auch zu besagter Gruppe gehöre oder zumindest

darüber nachdenkt welche Gruppe mit dieser Aussage gemeint sein könnte. Hierdurch wird angeregt, dass sich Personen mehr mit dem Thema beschäftigen.

Maximilian Elias: Anregung einen Arbeitskreis / ein Komitee zu gründen um auch nach dem Plenum und der Verabschiedung des Leitfadens weiterhin an diesem Thema zu arbeiten.

Fenja Ahrendt: Diese Vorgehensweise wurde schon in einem anderen Workshop vorgeschlagen und soll dabei helfen Aufgaben nicht bis zur nächsten FaTaMa ruhen zu lassen.

Severin Görgens: Abstimmung zur Änderung des diskutierten Satzes:

Der Satz: "Er betrifft Frauen und Mädchen unverhältnismäßig oft." wird durch den Satz "Es gibt Personengruppen, die davon besonders häufig betroffen sind." ersetzt.

Ja/Nein/Enthaltung: 21/0/0

Der Leitfaden soll an alle Fachschaften und die anderen Bundesfachschaftentagungen verteilt werden. Interessenten für den Arbeitskreis finden sich nach dem Plenum im Discord zusammen.

Abstimmung: Die Mitglieder der FaTaMa nehmen den Leitfaden zur Bekämpfung von Sexismus im Hochschulkontext an:

Ja/Nein/Enthaltung: 21/0/0

Damit wird der Leitfaden angenommen, und an die Fachschaften und BuFaTas weiter geleitet.

Maximilian Elias: GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung von 18:30 - 18:45 Uhr

Gegenrede von Severin Görgens: Ablehnung durch Unrelevanz.

Antrag wurde zurückgezogen.

Anmerkung: GO-Antrag wäre nicht zulässig gewesen da Sitzungsunterbrechungen nur maximal 10 Minuten dauern dürfen.

4 Wahlen

4.1 STAM

Ständiger Ausschuss Maschinenbau/-wesen

Vertritt die FaTaMa solange diese nicht tagt.

Es gibt ein paar definierte Aufgaben:

- Unterstützung der nächsten FaTaMa-Orga
- Kontaktstelle zum studentischen Akkreditierungspool
- Erstellung und Pflege von Website und Wiki
- Kontaktpunkt zu anderen Tagungen
- Verantwortlich für die Auslegung der Satzung und der GO

Er besteht aus 3-5 Mitgliedern.

Wahlliste:

- Ole Bergemann
- Christian Schneiderheinze
- Marc Blomeyer
- Yannik Emrich
- Claudia Meißner

Vorstellungsrunde der zur Wahl aufgestellten Personen.

Wahlen:

- Ole Bergemann
Ja/Nein/Enthaltung: 21/0/0
- Christian Schneiderheinze
Ja/Nein/Enthaltung: 21/0/0
- Marc Blomeyer
Ja/Nein/Enthaltung: 15/3/3
- Yannik Emrich
Ja/Nein/Enthaltung: 16/1/3
- Claudia Meißner
Ja/Nein/Enthaltung: 20/0/1

4.2 Akkreditierungspool

In den studentischen Akkreditierungspool entsendet werden sollen:

- Frederik Heberle
- Johannes Reißner
- Marcel Gäding

Vorstellungsrunde der zur Wahl stehenden.

Friedrich Mast: GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung:

Vorstellung der aufgestellten Personen nach hinten schieben, da Frederik Heberle zurzeit Internetprobleme hat und diese erst einmal lösen muss.

Keine Gegenrede.

GO-Antrag angenommen.

Nach dem Antrag wurde dieser Punkt hinter die Wahl der Fachschaften für die kommenden Fa-TaMas gestellt.

4.3 Weitere Entsendungen:

Wahlliste für Entsendungen zur MeTaFa

- Claudia Meißner
- Leonard Neuhaus
- Marek Hauschild
- Nikolas Künkel
- Severin Görgens
- Yannik Emrich
- Jan Ladoceur

Wahlliste für Entsendungen zum Fakultätentagung

- Fenja Ahrendt
- Blanca Roßberg
- Severin Görgens

Blockwahl für die Entsendungen zur MeTaFa:

Ja/Nein/Enthaltung: 21/0/0

Blockwahl für die Entsendungen zum Fakultätentagung:

Ja/Nein/Enthaltung: 21/0/0

5 Ausrichtung kommender Fachschaftentagungen

Braunschweig möchte vom 25.11 - 28.11.2021 eine Tagung in Präsenz ausrichten, wenn es möglich ist, da die letzten beiden Tagungen in Präsenz schon ausgefallen sind. Diese Tagung wird einen Tag kürzer als die Tagungen im Mai ausfallen, da es keinen Brückentag gibt und dieser Termin nicht zur Regel werden soll. Der Grundlegende Entschluss die Tagung auszurichten liegt in dem Punkt begründet den Wissenstransfer nicht zu unterbrechen. Würde die nächste FaTaMa erst im Mai 2022 stattfinden sind viele der langjährigen Teilnehmenden nicht mehr mit dabei und können Ihr Wissen nicht an die kommenden Generationen weitergeben.

Meinungsbild: Würdet ihr zu einer FaTaMa im November fahren? Von allen Teilnehmenden ein durchweg positives Feedback.

Die Organisatoren der FaTaMa sowie EMESCC standen in Kontakt um nicht das selbe Austragungsdatum zu wählen. Die FaTaMa findet zwei Wochen nach der EMESCC, welche digital abgehalten werden soll, statt.

Nachfrage aus dem Plenum: Wie schaut es mit der Finanzierung der Tagung aus? Der letzte Versuch eine Tagung in Präsenz stattfinden zu lassen hat den e.V. ziemlich viel Geld gekostet.

Mit dem ursprünglichen Veranstalter wurde ausgehandelt, dass die Gelder welche von der letzten Planung nicht zurückerstattet wurden als Anzahlung für die nächste Ausrichtung verrechnet werden können.

Für die FaTaMa 2021 und 2022 wurden bereits Förderanträge an den BMBF gestellt. Im Antrag für 2022 wurde Emden als Ausrichtungsort eingetragen. Die aktuelle Emdener Fachschaft hat sich aber gegen eine Ausrichtung im Mai ausgesprochen da von den zurzeit aktiven Fachschaftlern nur noch zwei Personen übrig bleiben und man die neuen Mitglieder nicht vor eine solche Aufgabe stellen möchte.

Vorschläge für eine FaTaMa 2022:

TH OWL (Ostwestfalen Lippe)

Die TH OWL stellt sich mit einer bereits im Vorfeld der FaTaMa ausgearbeiteten Präsentation vor und kann dem Plenum schon konkrete Pläne bezüglich der Unterbringung, Workshopdurchführung sowie Abendprogrammen nennen.

Abstimmung über die Durchführung der FaTaMa im November 2021 an der TU Braunschweig und im Mai 2022 an der TH OWL:

Ja/Nein/Enthaltungen: 20/0/0

Die Frage, ob es eine HS/Uni gibt, die 2023 die FaTaMa ausrichten wurde in den Raum gestellt. Diese Frage wird im November erneut gestellt.

Wiederaufnahme Punkt 4.2: Akkreditierungspool

In den studentischen Akkreditierungspool entsendet werden sollen:

- Frederik Heberle
- Johannes Reißner
- Marcel Gäding

Vorstellungsrunde der zur Wahl stehenden.

Blockwahl zur Abstimmung ob die 3 Vorgeschlagenen entsendet werden:

Ja/Nein/Enthaltungen: 19/0/1

6 Sonstiges:

6.1 Quizturnier

Hier noch einmal einen großen Dank an Jannis für die Vorbereitung und Ausrichtung des Quiz.

Nach der Ansage zum Stechen da zwei Teams punktgleich waren wurde das Plenum recht schnell unruhig als es die Punktetabelle zu sehen bekam. Anscheinend gab es kleine Schwierigkeiten bei der Auswertung welche umgehend ausgebessert wurden.

Letztendlich gab es ein Siegerteam welches den schönen Namen "Die Kompetenz auf dem Ledersofa" trug und das Quiz vom Donnerstagabend für sich entscheiden konnte.

6.2 Weiteres

Feedbackrunde zur Online FaTaMa morgen (16.05.2021) von 19-20 Uhr auf dem Discord-Server, oder in dem zur Verfügung gestellten Online-Pad.

Rudi die Pflanze sollte eigentlich übergeben werden, dies war aus Gründen aber nicht möglich. Dem Plenum wurde zumindest ein Lebenszeichen von Rudi via Bildbeweis geliefert. Die Uni Stuttgart-MACH hat angekündigt Rudi nach Emden zu bringen wenn es möglich ist.

Morgen 16.05 soll auch nochmal das Wiki und die Website auf den aktuellen Stand gebracht werden, vielleicht auch mal an einem Samstag Nachmittag.

Der Discord-Server soll aktiv bleiben, damit man sich leichter vernetzen kann.
Für Verbesserungsvorschläge zum Serveraufbau einfach an den Vorstand wenden.

Kleine Feedbackrunde zur Onlinedurchführung der FaTaMa.

Zum Abschluss wurden alle Teilnehmenden des Plenums gebeten Ihre Kameras einzuschalten, wenn möglich, um ein Online-Gruppenfoto zu erstellen.

Öffnen der Gastgeschenke.

Sitzungsende: 21:54 Uhr.